

Sohns **J E S U** Christi / der ans Creutz geschlagen / vnd vñ meiner Sünden halber / sein theures Rosinfarbes Blut vergossen / vnd kröne mich mit der Kron der Seeligkeit.

**G E S U** mein Erlöser! lasse mich mit allen Außermöhlten die fröhliche Stim hören: Kommet her ihr Gebenedeyte meines Vatters / besiget das Reich / das euch von anbeginn der Welt bereitet ist / in welchem Reich du mit deinem Lieben Vatter vnd dem h. Geist / ein wahrhafftiger **G O T T** lebst vnd regierst in Ewigkeit / Amen.

L. I. Vers. Stärkung

Durch eine Auffopfferung wegen empfangener Göttlichen Gnaden.

**G**ütigster Vatter! für alle deine Gaaben vnd Gnaden / die du mir verlyhen hast / was soll ich dir vergelten? im Himmel oder auff Erden finde ich nichts / das würdiger vnd dir lieber sey / als allein dein Einiger Sohn **J E S U S** / darum opffere ich dir denselbigen

H h

mit

mit solcher Demuth vnd Dancksagung / als ich  
 immer kan / in Einigkeit der Liebe / dardurch du  
 mir Ihn gescheneckt / vnd auß Väterlichen Her-  
 zen in diese Welt gesandt hast / daß Er die mensch-  
 liche Natur annehmen / vnd eines bitteren Todts  
 sterben solte.

Ich opffere dir die Verdienste seiner Mensch-  
 werdung / seines ganzen Lebens / seines Leydens  
 vnd seines Todts.

Ich opffere dir seine schmäbliche Marter / sei-  
 nen gutwilligen Gehorsam / seine vnaussprechli-  
 che Demuth / seine unbegreifliche Gedult / vnd  
 sein brinnende Liebe :

Ich opffere dir seine harte Bandt / vnd alles  
 was Er gelitten / da Er von seinen Feinden ge-  
 schlagen / gestossen / getretten / verachtet / versperrt /  
 verlacht / vnd gelästert worden.

Diß alles opffere ich dir / als ein würdiges  
 Opffer / zu deiner höchsten Ehre / für alle meine  
 Missethat / vnd versamnis / vnd bitte dich / du  
 wollest die theure Verdienste deines Eingebornen  
 Sohns

Sohns / für alle meine abscheuliche Sünde annehmen; dann alles was ich böses gethan / hat Er mit seinen Leyden bezahlt / vnd außgetilget; Ja Er hat vielmehr bezahlt / als ich schuldig war.

Ach! wann du mein Bosheit / vnd seine Bütigkeit / meine Sünde / vnd seine Verdienste / gegen einander auff die Waag legen wollest / wurd den seine Verdienste viel schwerer seyn / als meine Vbelthaten: fürwahr seyn Leyden vnd Todt überwindet alle Sünd / übertrifft alle Missethaten vnd versaumnus.

Du derohalben opffere ich den vnschuldigen Todt deines allerliebsten Sohns / vnd was Er sonst in der angenommenen Menschlichen Natur gewürckt hat: vnd bitte dich / du wollest mich deiner Gnaden geniessen lassen / damit ich dich mit allen Außersüchten / um deiner Barmherzigkeit willen / in alle Ewigkeit preysen vnd loben möge /

Amen.